

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 5. Sitzung des Ausschusses f. Stadtentwicklung u. Umwelt
vom 19.05.2022

Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche
(TOP 1 - 4 gemeinsam mit dem Ortsrat Hesepe)

Anwesend:

Bürgermeister

Herr BGM Heiner Pahlmann

Vorsitzender

Herr Ralf Bergander

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Karl-Georg Görtemöller

Frau Ute Johannis

Herr Christian Lübbe

Herr Dr.-Ing. Benjamin Weinert

Vertretung für Herr Winfried Müller

Vertretung für Herr Oliver Neils

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Silke Kuhlmann

Herr Andreas Quebbemann

Herr Ernst-August Rothert

Vertretung für Herr Heiner Hundelig

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Jens Kerntopf

Frau Barbara Pöppe

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer

Mitglied Die Linke

Herr Patrick Wenndorf

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Rüdiger Albers

Herr Volker Schulze

Herr Laurentius Stuckenberg

Verwaltung

Herr BD Christian Müller

Herr Wolfgang Tangemann

Protokollführer

Herr Jannes Meyer

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Winfried Müller

Herr Oliver Neils

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Heiner Hundeling

Beginn: 19:34

Ende: 19:58

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Besprechung Bebauungsplan Nr. 166 " Im Rehhagen"
- 5 Informationen
- 6 Anfragen und Anregungen

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vors. Bergander eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Keine

- TOP 3 Einwohnerfragestunde

Keine

- TOP 4 Besprechung Bebauungsplan Nr. 166 " Im Rehhagen"

Im Vorfeld der Ausschusssitzung fand eine Bereisung der LAB in Hesepe statt. Hierbei wurden in Kürze die zukünftigen Projekte und die Anlage vorgestellt. Der neu aufzustellende Bebauungsplan wurde von den Ausschussmitgliedern als eher problematisch angesehen, da nicht deutlich wird welche Projekte genau durch den Bebauungsplan realisiert werden sollen, ebenfalls geht die Notwendigkeit für den zusätzlichen Flächenbedarf aus den Planungen nicht hervor.

BD Müller macht den Vorschlag erneut Kontakt zum Staatlichen Hochbauamt aufzunehmen, um zu eruieren welcher Flächenbedarf überhaupt besteht und was genau auf dem Gelände geplant ist. Im Mittelpunkt sollte die Qualitätssicherung stehen, was jedoch kaum durch den Bebauungsplan realisiert werden kann. Die Mitglieder des Ortsrates und des Ausschusses stimmen dem BD Müller zu.

Nach einer intensiven Beratung sind sich die Ortsrats- und Ausschussmitglieder einig, dass die Qualität des Außenbereichs und der baulichen Anlagen innerhalb der LAB gesteigert werden muss. Für weitere Entscheidungen wird das Gespräch mit dem Hochbauamt abgewartet.

TOP 5 Informationen

Keine

TOP 6 Anfragen und Anregungen

Keine

Ralf Bergander
Vorsitzender

BGM Heiner Pahlmann
Verwaltung

Jannes Meyer
Protokollführer